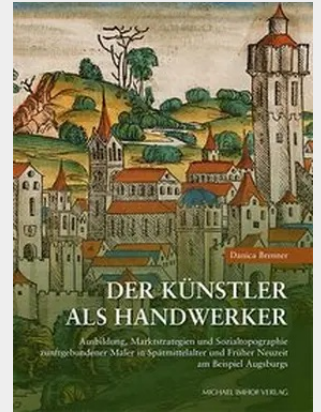


Der Künstler als Handwerker

Ausbildung, Marktstrategien und Sozialtopographie zunftgebundener Maler in Spätmittelalter und Früher Neuzeit am Beispiel Augsburgs

Die vorliegende Publikation beleuchtet die soziale Wirklichkeit des Künstlers in Mittelalter und Früher Neuzeit und ist richtungsweisend nicht nur für die Künstlersozialgeschichte. Anhand der Augsburger Maler untersucht die Studie die Arbeits- und Lebensbedingungen des vormodernen Künstlers für den Zeitraum von der zweiten Hälfte des 14. bis ins zweite Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts. Für keine deutsche Stadt wurde die Geschichte des Malerhandwerks bislang vergleichbar breit untersucht und dargestellt. Die auf extensiven Quellenauswertungen basierende Betrachtung des Künstlers als zunftgebundenem Handwerker beleuchtet zunächst Ausbildung und gewerbliche Aspekte der Augsburger Maler aus verschiedenen Blickwinkeln. Die dabei eingebundenen quantitativen Erhebungen unter anderem zu Anzahl, Größe und Zusammensetzung der Werkstätten und die anschließende sozialtopographische Verortung und soziale Einordnung der Maler und ihrer Werkstätten stellen die ersten Erhebungen dieser Art zum bildenden Künstlers im Alten Reich dar.



89,00 €

83,18 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783731908791

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7319-0879-1

Verlag: Imhof Verlag

Erscheinungstermin: 01.09.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2021

Serie: artifex

Produktform: Gebunden

Gewicht: 2350 g

Seiten: 416

Format (B x H): 220 x 300 mm

